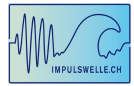



Wochenversand Impulswelle



3. 2. 2024

- Russland nimmt zur Aufgabe der Schweizer Neutralität Stellung
- Endspurt: Bitte unterschreiben Sie die Neutralitäts-Initiative
- Schweiz und EU haben sich mit Sanktionspolitik gegen Russland verrannt
- Philip Erzinger: «Preis für die Rahmenverträge ist zu hoch» (Video 35 Min)
- Statt den Völkermord zu stoppen, eskalieren sie die Verbrechen
- Biden-Regierung opfert US-Soldaten, um Krieg mit Iran zu schaffen
- Endspiel – der Staat Palästina wird kommen
- Israelische Todesschwadron ermordet Patienten in Spitalbetten
- Über drei Millionen wehrfähige Männer aus Ukraine „verschwunden“
- Mehr als 23.000 ukrainische Soldaten im Januar getötet oder verwundet
- 50 Milliarden Euro zu wenig? Selenskij bittet bei der EU um mehr Hilfe
- Schweizer Start-up liefert heimlich Militärdrohnen an die Ukraine
- Scott Ritter: „Die NATO lebt in einer Fantasiewelt“
- Bundesrat will Zusammenarbeit mit NATO ausbauen
- Referendum gegen grosse Änderung der Gesundheitskosten
- Bauernrevolte ist in Brüssel angekommen
- Wirtschaftsverbände schreiben Brandbriefe an Scholz (mit Video 4 Min.)
- BRICS überholen G7 bei Anteil an der Weltwirtschaft im Jahr 2023
- Japan, Malaysia, Philippinen: «Impfung» muss weg vom Markt!
- Neueste Studien: Covid-Injektion erzeugt den perfekten Mord

News zu WEF, Young Global Leaders und Globalisierung

- 2024: „Hybrider Krieg gegen die Menschheit! Doch: Unsere Chance ist die Aufklärung!“
- WHO-Mailaktion an Gemeinderäte in ganz Österreich
- Europawahlen: Freiheit oder Agenda 2030?

Liebe Freunde der Impulswelle

Russland nimmt zur Aufgabe der Schweizer Neutralität Stellung

Sergej Lawrow berichtete am 24. Januar 2024 anlässlich seiner **Pressekonferenz bei der UN** in New York, dass er mit Aussenminister **Ignazio Cassis** gesprochen hätte. Der russische Aussenminister führte dazu aus: „... Mehr noch, sie [gemeint: die USA] ziehen neutrale Länder hinein. **Finnland** ist bereits in der NATO. Es ist unklar, was es dort gewinnen könne. In **Schweden** hat sich der ‚Prozess‘ offenbar verlagert. Gestern habe ich mich mit dem Vorsteher des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten, Ignazio Cassis, getroffen. Er überzeugte mich, dass sie (wie früher) in

jeder Angelegenheit vermitteln könnten. Ich habe ihm erklärt, dass **ein Vermittler neutral sein sollte**. Ignazio Cassis betonte, dass sie nach wie vor „immer bereit,, und, wie er sagte, „zu unseren Diensten“ wären.

Ich machte ihn darauf aufmerksam, dass die Schweiz bereits eine **Nationale Sicherheitsstrategie für den Zeitraum von 2024 bis 2028 verabschiedet hat**: Darin heisst es, dass die Schweiz bereit und daran interessiert sei, die europäische Sicherheit nicht mit Russland, sondern **gegen Russland** aufzubauen.

Es gibt noch weitere Beispiele, die unter den russisch-amerikanischen Beziehungen rangieren. Aber diese Beispiele (wie das eben zitierte) zeigen, wie systematisch der ‚Hauptgarant der westlichen Einheit‘ [die USA] selbst in die Köpfe von neutralen Ländern die Notwendigkeit einhämmert, **antirussische bzw. russophobe Positionen zu beziehen**. Das ist traurig.“

https://unser-mitteleuropa.com/130340?utm_source=rss&utm_medium=rss&utm_campaign=130340

Endspurt: Schweizer Neutralität muss erhalten bleiben – bitte unterschreiben Sie die Initiative

Die **Schweizer Neutralität** ist ein bewährtes **Erfolgsmodell**. Sie hat uns seit über **200 Jahren vor fremden Konflikten bewahrt**. Dank ihr konnte die Schweiz ihre **Freiheit und Selbstbestimmung** durchsetzen, **wertvolle Dienste** leisten und **aktive Friedenspolitik** betreiben. Damit die Neutralität der Schweiz erhalten bleibt, hat das Initiativkomitee unter der Leitung von Ex-Nationalrat **Walter Wobmann** die Neutralitätsinitiative lanciert. Jetzt geht es darum, den Endspurt zu schaffen. Bitte unterschreiben Sie die Initiative. Den **Unterschriften-Bogen** können Sie unter <https://neutralitaet-ja.ch/unterschreiben> herunterladen, ausfüllen und an die angegebene **Adresse in Lauterbrunnen** schicken.

Schweiz und EU haben sich mit Sanktionspolitik gegen Russland verrannt

Carl Baudenbacher, ehemaliger Präsident des EFTA-Gerichtshofes, äussert sich über die **Schweizer Sanktionspolitik**. „Russen, ob sanktioniert oder nicht, werden im Sinne einer Kollektivstrafe unter Generalverdacht gestellt. Die Grundrechtseingriffe werden unverhältnismässig. Dieser **Machtmissbrauch** durch Behörden ist nicht zu tolerieren.“ **Eine Neuorientierung sei überfällig.**

<https://insideparadeplatz.ch/2024/02/01/schweiz-und-eu-haben-sich-mit-sanktionspolitik-gegen-russland-verrannt/>

Philip Erzinger: «Der Preis für die Rahmenverträge ist zu hoch» (Video 35 Min)

Die Organisation **Kompass/Europa** reiht sich ein in die Kritiker neuer EU-Rahmenverträge. Der Geschäftsführer **Philip Erzinger** spricht in einem Interview mit dem **Nebelspalter** zu den EU-Verhandlungen, wieso er zusammen mit 1'500 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft gegen eine Anbindung an die EU kämpft – und wo die Befürworter inklusive Bundesrat **Ignazio Cassis «Augenwischerei» betreiben**. «Die Verträge, die jetzt zur Debatte stehen, sind keine Verträge auf Augenhöhe, sondern verlangen eine **institutionelle Anbindung**», sagt Erzinger. Der Geschäftsführer von Kompass/Europa sagt, es sei der gleiche Rahmenvertrag wie vor drei Jahren. «Man muss Stopp rufen und Alternativen suchen.»

<https://www.youtube.com/watch?v=ktGDy1WXGXA>

Statt den Völkermord zu stoppen, eskalieren sie die Verbrechen

Im Urteil vom 26. Januar ist der **Internationale Gerichtshof** (IGH) der Vereinten Nationen in Den Haag weitgehend **dem Antrag Südafrikas gefolgt** und hat provisorische **Massnahmen gegen Israel beschlossen**. Er ordnete ausserdem an, dass Israel bis zu einer vollständigen Untersuchung alle derartigen Aktionen im Gazastreifen sofort einstellen müsse. Unbeeindruckt dessen **setzt Israel seine Militäraktion fort** – ja, verschärft sie sogar noch.

Am Tag des IGH-Urteils enthüllte die **israelische Regierung** ein geheimes Dossier, das angeblich „Beweise“ dafür enthielt, dass etwa ein Dutzend Mitarbeiter des **UNRWA** (Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten) an dem **Hamas-Angriff auf Israel** am 7. Oktober beteiligt gewesen seien. Obwohl **keine Beweise** für die Anschuldigungen vorgelegt wurden, versicherte **US-Aussenminister Blinken**, die von Israel vorgelegten Informationen seien „**hochgradig glaubwürdig**“ und insgesamt **15 Länder** – angeführt von den USA, Grossbritannien, Deutschland – setzten sofort alle Finanzmittel für das UNRWA aus. Die Schweiz hat die Gelder für 2024 noch nicht ausgezahlt, sie wartet die Ergebnisse einer Untersuchung ab.

Kaum vier Tage später, am 30. Januar, kündigten die israelischen Verteidigungsstreitkräfte (IDF) an, die **Hamas-Tunnel im Gazastreifen mit Meerwasser zu fluten**. Damit würden nicht nur alle Menschen in den Tunneln, sowohl die Hamas als auch die Geiseln, getötet, sondern auch die gesamte Region für Jahrzehnte für Menschen, Tiere und Pflanzen unbewohnbar gemacht. Ein **Experte für Hydrologie**, der für die UNO in Palästina gearbeitet hat, veröffentlichte am 23. Dezember 2023 einen Kommentar, dass eine **Überflutung ein Ökozid** wäre. Das Meerwasser im porösen Sandboden des Gazastreifens würde unweigerlich in die Grundwasservorkommen sickern, von denen die 2,3 Millionen Einwohner des Landes etwa 85 Prozent ihres Wassers beziehen, so der Experte.

<https://www.dailyalert.de/>

Tucker Carlson: Biden-Regierung hat US-Soldaten „geopfert“, um einen Vorwand für einen Krieg mit dem Iran zu schaffen (mit Video 16 Min.)

Aufgrund des **jahrzehntelangen Wunsches** der israelischen Führung und der US-Neokonservativen, einen **Krieg mit dem Iran zu beginnen**, seien amerikanische Truppen an einem gefährlichen Ort „als Köder“ zurückgelassen worden, um einen **Vorwand für einen Krieg** zu schaffen, so **Tucker Carlson** und sein Gast, der Kongresskandidat **Joe Kent** aus dem US-Bundesstaat Washington. Kent bedauerte den Drohnenangriff auf einen kleinen US-Militärposten nahe der jordanisch-syrischen Grenze am vergangenen Wochenende, bei dem Berichten zufolge **drei US-Soldaten getötet** und mehr als **40 verwundet wurden**. Der Kriegsveteran erinnerte daran, dass die US-Truppen, die dort stationiert sind, „seit dem 7. Oktober mindestens 150 Mal angegriffen wurden“.

Dass hier etwas nicht richtig läuft, wurde auch in einem Interview mit dem ehemaligen **CIA-Offizier Ray McGovern** klar, als ihn US-Richter **Andrew Napolitano** am Montag fragte: „Ist es wahrscheinlich, dass dies eine **falsche Flagge** war, entweder von den Israelis oder den Amerikanern oder von einer Instanz, die dort einen Krieg anzetteln und es so aussehen lassen wollte, als wäre jemand anderes schuld?“

<https://uncutnews.ch/tucker-carlson-die-biden-regierung-hat-us-soldaten-geopfert-um-einen-vorwand-fuer-einen-krieg-mit-dem-iran-zu-schaffen/>

Endspiel – der Staat Palästina wird kommen

Der folgende Text von **Peter Vonnahme** ist eine ausführliche Darstellung der **Probleme im Nahen Osten**, kombiniert mit konkreten **Lösungsvorschlägen**. Trotz seiner Länge verdient er Ihre Aufmerksamkeit. Es besteht kein Zweifel, dass in Gaza die zivile Bevölkerung kollektiv bestraft wird. Kern einer Lösung könnte sein, die Architektur der **Zwei-Staaten-Lösung** auf die Notwendigkeiten der Gegenwart zu heben. Ein solches Konzept wurde schon vor vielen Jahren von der PLO vertreten, es scheiterte vor allem am Widerstand der Siedler. Doch die Situation von 2024 ist eine andere.

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=110214>

Welche Gräueltaten noch? Israelische Todesschwadron ermordet Patienten in Spitalbetten

Eine abscheuliche **Operation Israels** fand im **Westjordanland** statt: Eine als medizinisches Personal und als Zivilisten verkleidete Gruppe zionistischer Mörder war im besetzten Westjordanland mit **Maschinenpistolen und Handgranaten** bewaffnet in ein **palästinensisches Spital** eingedrungen, wo sie – ganz in der Tradition faschistischer Todesschwadronen – gezielt einige **Patienten in ihren Krankbetten** liquidiert beziehungsweise aussergerichtlich hingerichtet haben. Damit stand bei der Pressekonferenz des US-Aussenministeriums die Frage im Raum, ob diese Operation des US-Schützlings als angemessenes Verhalten eines Staates angesehen werden kann, der von sich immer wieder behauptet, der einzige zivilisierte und demokratische Staat im Nahen Osten zu sein. Zu dem Vorfall hat der AP-Korrespondent **Matt Lee** den Sprecher

des US-Außenministeriums, **Matthew Miller**, befragt. „Menschen in Spitalbetten zu töten, ist das für sie okay? Millers Antwort ist ein widerlicher Versuch, das israelische Verbrechen gegen die Menschlichkeit zu rechtfertigen.

<https://test.rtde.tech/meinung/194764-welche-graueeltaten-noch-israelische-todesschwadron/>

Mehr als drei Millionen wehrfähige Männer aus Ukraine „verschwunden“

Laut Angaben des ukrainischen Parlamentsabgeordneten **Dmytro Nataluha** sei der Verbleib von mindestens **3,4 Millionen Männern im wehrfähigen Alter** den Behörden unbekannt. „Sie sind nicht im Ausland, sie sind nicht beim Militär, sie sind nicht behindert, sie gehen nicht zur Schule, sie arbeiten nicht. Wir wissen einfach nicht, wo diese Menschen sind.“ Und das alles in Hinblick auf die für 2024 geplante Mobilmachung.

Laut Nataluha würden diese Männer nun damit beginnen, weder staatliche Banken noch Kreditkarten mehr zu benutzen, kein Bargeld mehr abzuheben und sich nicht mehr zwischen Städten und Regionen zu bewegen. Derzeit gebe es 3,4 Millionen Menschen, von denen der Staat nur ihre Identifikationsnummern kenne.

https://unser-mittleuropa.com/130220?utm_source=rss&utm_medium=rss&utm_campaign=mehr-als-drei-millionen-wehrfaehige-maenner-aus-der-ukraine-verschwunden

Mehr als 23.000 ukrainische Soldaten im Januar getötet oder verwundet

Russlands Verteidigungsminister **Schoigu** teilt mit, dass Kiew im vergangenen Monat schwere Verluste erlitten habe. Insgesamt seien mehr als 23.000 ukrainische Soldaten getötet oder verwundet worden. Die russische Armee behalte weiterhin die Oberhand. Er erwähnte auch den **Abschuss der Maschine Il-76** über dem Gebiet Belgorod. "Letzte Woche wurde ein russisches Transportflugzeug mit **ukrainischem Militärpersonal an Bord**, das ausgetauscht werden sollte, von ukrainischem Gebiet aus angegriffen und abgeschossen. Dies zeigt den zynischen Charakter Kiews, das bereit ist, jedes Verbrechen zu begehen, um seine egoistischen Ziele zu erreichen."

<https://test.rtde.tech/europa/194854-schoigu-mehr-als-23000-ukrainische/>

50 Milliarden Euro zu wenig? Selenskij bittet bei der EU um mehr Hilfe

Auf dem **EU-Rat** haben die **Mitgliedsländer** am Donnerstag einstimmig beschlossen, der Ukraine **50 Milliarden weitere Finanzhilfen** zur Verfügung zu stellen. Zugeschaltet war der ukrainische Präsident **Wladimir Selenskij**, der zwar artig dankte, aber **viel mehr forderte**. Nach Ansicht des ukrainischen Präsidenten reicht dieser Betrag jedoch nicht aus, weshalb er die Staats- und Regierungschefs der EU aufforderte, gemeinsam einen **Fonds zur Unterstützung der Ukraine** im Rahmen der Europäischen Friedensfazilität einzurichten. "Unsere Geheimdienste bestätigen, dass Russland eine Million Artilleriegeschütze aus Pjōngjang erhalten wird. In der Zwischenzeit hat sich der europäische Plan, eine Million Artilleriegeschütze an die Ukraine zu liefern, leider

verzögert. Deshalb brauchen wir heute Ihre Geschlossenheit, um im Rahmen unseres Europäischen Friedensfonds einen Fonds zur Unterstützung der Ukraine einzurichten", so Selenskij.

<https://test.rtde.live/kurzclips/video/194794-50-milliarden-euro-zu-wenig-selenskij-bettelt-um-mehr/>

Destinus, das Schweizer Start-up-Unternehmen, das heimlich Militärdrohnen an die Ukraine liefert

Das Schweizer Start-up **Destinus**, bekannt für seine **Hyperschall-Drohnenprojekte**, liefert seit 2023 unter strengster Geheimhaltung Hunderte Militärdrohnen an die Ukraine. Ihr Gründer **Mikhail Kokorich**, der gerade seine russische Staatsbürgerschaft aufgegeben hat, wird die Gruppe in Frankreich ansiedeln. Kokorich bestätigte diese Lieferungen an die Ukraine. „Wir sind bereits einer der **grössten Drohnenhersteller in Europa**. Jeden Monat liefern wir mehr als 100 grosse Drohnen aus, und die Ukraine ist einer unserer wichtigsten Kunden. Unsere Produkte sind Dual-Use-Geräte, die sowohl zivile als auch militärische Aufgaben erfüllen.“ Das Start-up-Unternehmen hat seinen aktuellen Sitz in **Payerne**.

<https://uncutnews.ch/destinus-das-schweizer-start-up-unternehmen-das-heimlich-militaerdrohnen-an-die-ukraine-liefert/>

Scott Ritter: "Die NATO lebt in einer Fantasiewelt – jede einzelne Armee ist ein Witz" (Video dt. Übersetzung)

Der ehemalige Offizier des US Marine Corps und einstiger UN-Waffeninspektor **Scott Ritter** geht im Podcast **Judging Freedom** von einem baldigen grossen **Zusammenbruch der Ukraine** aus. Die NATO könne dagegen nichts ausrichten, da sie selbst nur noch ein "Papiertiger" sei, der sich mit Horrorszenarien über einen zukünftigen Krieg mit Russland die Daseinsberechtigung erschleichen möchte.

<https://odysee.com/@RTDE:e/Scott-Ritter---Die-NATO-lebt-in-einer-Fantasiewelt-%E2%80%93-jede-einzelne-Armee-ist-ein-Witz-.1?src=test>

Bundesrat will Zusammenarbeit mit NATO ausbauen

Der **Bundesrat** will die Zusammenarbeit mit dem nordatlantischen Verteidigungsbündnis NATO verstärken. Geprüft werden sollen beispielsweise die Entsendung von Armeeangehörigen für Ausbildungseinsätze zugunsten Dritter oder der Transit von ausländischem Militärpersonal durch die Schweiz für Übungszwecke. Ein Bericht legt dar, wie eine vertiefte, institutionalisierte Kooperation mit der NATO unter **Wahrung der Neutralität** erreicht werden kann. «Die derzeitigen Beschränkungen hat sich die Schweiz weitgehend selbst auferlegt; es liegt daher an ihr, diese im Rahmen des Neutralitätsrechts aufzugeben oder zumindest anzupassen», schrieb der Bundesrat.

https://www.bazonline.ch/zusammenarbeit-mit-der-nato-bundesrat-will-kooperation-mit-nato-ausbauen-712195838668?utm_source=upday&utm_medium=referral

Referendum gegen grosse Änderung der Gesundheitskosten

EFAS steht für eine **einheitliche Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen**. Die Vorlage sieht vor, dass sich Kantone und Krankenkassen zu anderen Anteilen an der Finanzierung der ambulanten und stationären Leistungen beteiligen.

Wer sich zum Beispiel die Nierensteine entfernen lässt, verbringt je nachdem eine Nacht im Spital. Diese eine Nacht ist entscheidend, denn heute werden Gesundheitskosten völlig anders verteilt. Je nachdem eine Person im Spital übernachtet oder nicht. **Ohne Übernachtung** muss die **Krankenkasse alles** übernehmen, **mit Übernachtung zahlt auch der Kanton mit**, nämlich **mehr als die Hälfte**. Nun will eine Reform das vereinheitlichen. Grob gesagt sollen die **Kantone rund ein Viertel der Kosten** bezahlen und die **Krankenkassen drei Viertel** – egal ob mit oder ohne Übernachtung. Damit will man das Wachstum der Gesundheitskosten bremsen. **Wie viel man damit einspart, ist nicht klar**. Das Bundesamt für Gesundheit schätzt eine Einsparung von **0 bis 300 Millionen Franken**. Weiter wird auch die **Pflegeleistung** ins neue Gesetz genommen. **Das wird weitere Kosten geben**. Allerdings soll die Gesamtersparnis grösser sein. Das EFAS-Gesetz wird eine grosse Änderung im Gesundheitswesen ergeben. Klar ist: Es wird eine Verschiebung **weg von den Kantonen hin zur Krankenkasse** geben. **Dagegen wurde das Referendum ergriffen**. Frist zum Unterschreiben ist bis zum **18. April** unter <https://stop-efas.ch/de/>

Bauernrevolte ist in Brüssel angekommen

Europa steht im Bann der Bauern: In **Brüssel** kam es am Donnerstag zu **massiven Unruhen**. Aufgebrachte Bauern errichteten brennende Barrikaden und belagerten das **Europäische Parlament**. 1300 Traktoren blockierten die Strassen um das Parlamentsgebäude. Viele Protestteilnehmer zeigten sich auch darüber empört, dass die EU-Spitzen die weitere Unterstützung der Ukraine mit 50 Milliarden Euro beschlossen hatten, während die eigenen Landwirte um ihre Existenz bangen müssen.

Wie der **TV-Sender AUF1** berichtet, richtet sich der Protest der Landwirte erstmals auch **gegen Systemmedien**. Bereits in den frühen Morgenstunden am Freitag blockierten Traktoren das **Sendegebäude des Bayerischen Rundfunks** in Unterföhring. Die Bauern forderten **eigene Sendezeit**, um ihre Forderungen öffentlich klarstellen zu können – und zwar „**ohne Lügen und kleingeredet zu werden**“.

In **Portugal** zeigten die Proteste Wirkung. Dort ruderte die Landwirtschaftsministerin bei den geplanten Agrarkürzungen zurück. Auch in **Frankreich** riefen am Donnerstag die Agrargewerkschaften zum Ende der Bauernproteste auf. Zuvor hatte der neue Premierminister und WEF-Jünger (Mitglied der Young Global Leaders) **Gabriel Attal Zugeständnisse gemacht**. Darunter die Rücknahme von Steuererhöhungen und die Aufhebung des Mercosur-Abkommens mit südamerikanischen Ländern.

https://tkp.at/2024/02/01/bauernrevolte-in-bruessel-angekommen/?utm_source=mailpoet&utm_medium=email&utm_campaign=daily-notification&fbclid=IwAR1c704bSZxnzWnciY6kvD4tQZF3QOPtV4HpcL8Uz8zGBg4Ju_muB9Vb5-c

„Flächenbrand“ droht: Wirtschaftsverbände schreiben Brandbriefe an Scholz (mit Video 4 Min.)

Die Wirtschaft warnt vor einem Niedergang des Landes. Die Bundesregierung treibe die De-Industrialisierung voran und gefährde dadurch auch die politische Stabilität des Landes. Die **Bundesregierung** gebe in der Öffentlichkeit ein **desolates Bild** ab. Die „aufgeheizte Stimmung im ganzen Land“ sei hausgemacht. Dies sei „Wasser auf die Mühlen extremer Kräfte“, schreiben die Wirtschaftsverbände mit Blick auf die in diesem Jahr anstehenden **Landtagswahlen** in **Sachsen, Thüringen** und **Brandenburg**.

Der Brandbrief der ostdeutschen Wirtschaft ist nicht das einzige Schreiben, das **Scholz** erhalten hat. In einem **weiteren Brandbrief** an den Bundeskanzler hatten die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft Reformen für einen **wirtschaftlichen Aufbruch in Deutschland** gefordert. „Der Frust und die Verunsicherung bei vielen Betrieben wachsen“, heisst es in dem Schreiben, das der Deutschen Presse-Agentur am Dienstag vorlag. Verbände fordern zum Beispiel schnellere **Planungs- und Genehmigungsverfahren**, einen „**Befreiungsschlag**“ bei der **Bürokratie**, eine **Steuerreform**, ein „**Stoppschild**“ bei den **Sozialversicherungsabgaben** sowie **Reformen bei der Rente**. **Lindner** meinte dazu: „Die Vorschläge aus der deutschen Wirtschaft bilden eine gute Grundlage für ein notwendiges Dynamisierungspaket der Bundesregierung.“

<https://www.zeit.de/news/2024-01/30/brandbrief-von-wirtschaftsverbaenden-an-scholz>

BRICS überholen G7 bei Anteil an der Weltwirtschaft im Jahr 2023

Die Chefin der russischen Zentralbank, **Elwira Nabiullina**, hat erklärt, dass der Anteil der BRICS-Staaten am weltweiten BIP den Anteil der G7-Staaten im vergangenen Jahr überstiegen hat. Kürzlich traten **Ägypten, Iran, Äthiopien, die VAE** und **Saudi-Arabien** der Organisation bei. Der Anteil der BRICS-Länder an der weltweiten Wirtschaftsleistung ist im vergangenen Jahr von **31 auf 35 Prozent** des kaufkraftbereinigten BIP gestiegen und hat damit den Anteil der **G7-Länder übertroffen**. Das nunmehr aus zehn Staaten bestehende BRICS-Bündnis umfasst eine Bevölkerung von **3,6 Milliarden Menschen**, was fast der Hälfte der Weltbevölkerung entspricht. Auf diese Länder entfallen mehr als **40 Prozent der weltweiten Ölproduktion** und etwa **ein Viertel der weltweiten Warenexporte**.

<https://test.rtde.live/international/194668-brics-ueberholen-g7-bei-anteil/>

Japan, Malaysia, Philippinen: «Impfung» muss sofort vom Markt genommen werden!

Asiatische Experten aus **Japan, Malaysia und den Philippinen** fordern einen sofortigen **Stopp der mRNA-Geninjektionen gegen «Covid»**. Sie verweisen dabei auf Berichte von schweren Nebenwirkungen und extrem hoher Übersterblichkeit. Die **«Vaccine Issues Study Group»** in Japan fordert einen sofortigen Stopp der Verwendung der Covid-mRNA-Gentherapie, die der Öffentlichkeit als «Impfstoff» präsentiert wird. Das berichtet der **Daily Telegraph New Zealand**. Die Gruppe trägt vor, **201 Krankheiten identifiziert** zu haben,

die durch die mRNA-Gentherapie verursacht werden können, zusätzlich zu **3071 Nebenwirkungsrapporten**. Die dokumentierten Nebenwirkungen und Krankheiten betrafen «alle medizinischen Bereiche» und beeinträchtigten «alle Organe ohne Ausnahme».

<https://transition-news.org/japan-malaysia-philippen-impfung-muss-sofort-vom-markt-genommen-werden>

Neueste Studien: Covid-Injektion erzeugt den perfekten Mord!

Die Warnungen rumänischer Ärzte haben sich bestätigt. Der **Covid-Impfstoff** kann den **perfekten Mord** herbeiführen, indem er verschiedene Organe des Körpers zu unterschiedlichen Zeitpunkten nach der Injektion angreift. Neueste Studien zeigen einen direkten Zusammenhang zwischen dem Covid-Impfstoff und den mit antineutrophilen zytoplasmatischen Antikörpern (ANCA) assoziierten **Entzündungen von Blutgefässen**, die **mehrere Organe** befallen können. Leider ist es schwierig, die Diagnose zu stellen, bevor es zu spät ist, und die Behandelten müssen weiter medizinisch überwacht werden.

<https://uncutnews.ch/studien-erscheinen-covid-injektion-erzeugt-den-perfekten-mord/>

News zu WEF, Young Global Leaders und Globalisierung

2024: „Hybrider Krieg gegen die Menschheit! Doch: Unsere Chance ist die Aufklärung!“ (Film 01:10:46 Minuten)

Eine starke Runde: Heiko Schöning, Gerhard Wisnewski, Uwe Kranz, Maria Hubmer-Mogg, Philipp Kruse, Eike Hamer (Finanzen) und Martin Steiner (Klima) gaben im Januar 2024 eine **Prognose** ab, was dieses Jahr geschehen wird! **Stefan Magnet** moderiert diese Gesprächsrunde anlässlich des **AUF1-Neujahrsempfangs** in München. Die Fachleute sagen voraus, wo die Schwerpunkte in diesem Jahr liegen könnten. Der Finanzfachmann **Dr. Eike Hamer** fasst zusammen, dass das **Finanz- und Geldsystem an sein nahes Ende** gekommen sei. „Mit konventionellen Methoden“ sei dieses nicht mehr zu retten. Daher würde der **Klima-Schwindel weiter vorangetrieben**, was der Energietechniker **Dr. Martin Steiner** ergänzt. Und es würde eine **neue Pandemie-Inszenierung** vorbereitet, warnt **Heiko Schöning**, der an die „Krankheit X“ erinnert, die grosses Thema beim WEF in Davos war. Aufdeckerjournalist **Gerhard Wisnewski** fasst alle Angriffe zusammen und nennt dies „**hybride Kriegsführung**“, vor allem gegen Nordamerika und Europa. Und **Dr. Maria Hubmer-Mogg, Philipp Kruse** und der ehemalige Polizeipräsident **Uwe Kranz warnen** vor allem vor der **WHO**, die im Mai dieses Jahres ihre Macht totalitär ausweiten würde.

<https://auf1.tv/auf1-spezial/2024-hybrider-krieg-gegen-die-menschheit-doch-unsere-chance-ist-die-aufklaerung>

WHO-Mailaktion an Gemeinderäte in ganz Österreich

Die Gruppe «**Rechtsanwälte für Grundrechte – Anwälte für Aufklärung**» (AFA) hat an alle **österreichischen Gemeinderäte** Informationen über den geplanten **WHO-Pandemievertrag** gesendet und davor gewarnt, dass die Weltgesundheitsorganisation, sollte der Vertrag im Mai unterzeichnet werden, «direkten Einfluss darauf nehmen kann, wie sich ihre Mitgliedstaaten in vermeintlichen Pandemiesituationen verhalten sollen». Der WHO-Generaldirektor **Tedros Ghebreyesus** könne dann im **Alleingang** ausrufen, dass eine **Pandemie oder potenzielle Pandemie** vorliege und in der Folge **Massnahmen** für das Pandemiemanagement anordnen. AFA betont, dass die neuen Regeln «einen Eingriff in Österreichs Souveränität bedeuten – auf allen Ebenen, sei es Bund, Land oder Gemeinde».

<https://transition-news.org/who-mailaktion-an-gemeinderate-in-ganz-osterreich>

Europawahlen: Freiheit oder Agenda 2030?

Die neue, von Anwälten geführte spanische Partei «**Iustitia Europa**» will bei den Europawahlen vom **6. bis 9 Juni 2024** antreten und hat sich unter anderem vorgenommen, die vom **WEF**, der **WHO** und der **UNO vorangetriebene Agenda 2030 zu verhindern**. «Wir werden alles haben und wir werden glücklich sein» – das ist das Motto der neuen, von Anwälten geführten spanische Partei Iustitia Europa.

<https://transition-news.org/freiheit-oder-agenda-2030>

Mit freundlichen Grüßen
Das Impulswelle-Team